

Der Dieb vom Dünnwalder Waldbad

Hallo, ich heiÙe Winston Churchilli und bin ein Agent auf vier Pfoten. Es macht mir sehr viel Spaß zu ermitteln. Das Wichtigste beim Ermitteln ist, dass man leise Pfoten wie wir Katzen haben muss. Meine Rasse ist, ist äh, jetzt weiß ich es wieder: Ich bin eine Britische Kurzhaarkatze. Und was ihr auch noch nicht wisst: Ich bin die Sekretariatskatze in der Rosenmaarschule. Manchmal bin ich auch die Lehrerhilfskatze und mache sogar Englischunterricht, wenn die Lehrerin krank ist. Meine Besitzerin heißt Lara und sie geht auch auf die Rosenmaarschule. Das Praktische daran ist, dass Lara und ich zusammen zur Schule gehen können. Wir haben schon viel zusammen erlebt, unter anderem auch auf unsere Schule. Letztens hatte ich Streit mit einer anderen Katze, da ich ihren Napf leer gefressen hatte. Daher durfte ich erst mal zwei Wochen nicht auf den Schulhof. Ich fand es ungerecht. Außerdem bin ich doch manchmal der Englischlehrer und wie soll ich dann in die Schule kommen? Vielleicht heimlich einschleichen? Aber dann erwischt mich bestimmt wieder jemand. Aber jetzt will ich mal zum ermitteln kommen, nicht immer nur quatschen.

Lara und ich waren am Dünnwalder Waldbad und wollten ein Eis kaufen. Es gibt dort sogar Katzeneis, es schmeckt total lecker nach Thunfisch. Immer wenn wir am Dünnwalder Waldbad ankommen, stehen dort viele Fahrräder, aber in den letzten Tagen sind es weniger geworden. Wir fanden es sehr eigenartig. Ich habe zu Lara geflüstert: „Dass ist wieder ein Fall für uns.“ Wir haben deswegen den Mann an der Kasse gefragt, ob er was gesehen hätte. Er habe einen schwarz gekleideten Mann beobachtet, der immer wieder mit einem Lastwagen vorgefahren kam und habe sich aber nichts dabei gedacht. Der Eisverkäufer ging weiter seine Arbeit nach, Eis einsortieren und verkaufen. Und auf einmal waren einige Fahrräder weg und der Lastwagen auch. Lara und ich sind nach Hause gegangen, um ein Plan zu machen, wie wir den Dieb fangen können. Mit unserem ausgetüftelten Plan gingen wir zum

Eisverkäufer zurück und erzählten es ihm und er war begeistert. Noch am gleichen Abend haben wir uns auf die Lauer gelegt und gewartet und gewartet.....dann endlich kam der Dieb. Wir haben uns angeschlichen..... Der Dieb hat uns nicht bemerkt, weil er eine Kapuze getragen hatte. Ich habe ihn an den Beinen gefesselt mit einem Seil und Lara hat dem Dieb die Kapuze runter gezogen. Wir konnten es nicht glauben.....Es war der Waldbad-Besitzer... Wir haben ihn gefragt: „Warum haben Sie die Fahrräder geklaut?“ Er sagte: „Die vielen Fahrräder haben mich immer nur gestört.“

Der Dieb musste für 3 Jahre ins Gefängnis. Lara und ich bekamen noch ein Eis geschenkt und gingen zufrieden nach Hause.